

Untrennbar: Effizienz und Sicherheit

Sichere Unternehmenskommunikation im Klein- und Mittelstand

Ein gut abgestimmtes und flexibles Unternehmensnetzwerk ist heute wichtiger denn je. Durch den gezielten Einsatz von VoIP, VPN-Anbindungen und Webzugängen ist es möglich, die Effizienz enorm zu steigern. Leider wird dadurch auch das Thema Sicherheit immer problematischer.

VoIP, VPN und Webaccess als Effizienzsteigerung

Die Anbindung eines Außendienstmitarbeiters an das Unternehmensnetzwerk via Webaccess, VPN (Virtual Private Network) oder VoIP (Voice over IP: Telefonieren über ein Netzwerk, z.B. das Internet) könnte in hohem Maß zur Kostensenkung beitragen. Damit wäre beispielsweise die Anbindung eines Außendienstmitarbeiters, der viel von Zuhause aus arbeiten kann, mit VoIP gänzlich im Interesse des Unternehmens. Der Kunde könnte so die gewohnte Firmennummer anrufen und die Telefonanlage verbindet kostenlos das Gespräch über das Internet in das Homeoffice des Außendienstlers. Auch kann der Mitarbeiter via Internettunnel auf das Unternehmensnetzwerk zugreifen und dort die aktuellen Aufträge erfassen, Dokumente auf dem Firmendrucker drucken oder nur den aktuellen Stand des Kunden am Telefon abfragen. Diese Möglichkeiten sind heute durch DSL Flatrates relativ kostengünstig und für fast jedermann erschwinglich. Die VPN- und VoIP-Verbindungen erfordern jedoch Sorgfalt bei der Einrichtung, Sicherheitsbewusstsein und die entsprechenden Kenntnisse.

Sicherheit ist nicht zu vernachlässigen

Die VPN-Zugänge sind auf den Rechnern des Outside-Bereiches einzurichten. Als Outside-Bereich bezeichnet man die Standorte bzw. Zugangsmöglichkeiten, welche örtlich getrennt vom Firmennetzwerk erfolgen. Dementspre-

chend ist der Inside-Bereich der Zugang zum lokalen Netzwerk vor Ort.

Die Sicherheit sollte in jedem Unternehmen individuell dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden, da auch hier gilt: Mehr Sicherheit kostet entsprechend mehr Aufwand und somit Zeit und Geld. Durch die Variation der Länge der Verschlüsselung und der Zugangsparameter kann eine relativ hohe Sicherheit erreicht werden. Als Sicherheitsparameter kann man beispielsweise das Verwenden von Chipkarten oder biometrischen Daten (z.B. Fingerabdruckscan) verstehen.

Auch bei VoIP ist Sicherheit nicht unwichtig. Allerdings muss hier auch auf die Sprachqualität geachtet werden. Die Priorität sollte in gewissem Maße den Sprachpaketen gelten, so dass weder Halleffekte noch Sprachverzögerungen auftreten. Nur wenn dies gegeben ist, kann man die Systeme auch für den Einsatz am Kunden benutzen, ohne den guten Namen des Unternehmens aufs Spiel zu setzen.

Webbrowser als weitere Alternative

Eine weitere Möglichkeit bietet der Webaccess. Hier kann man über den Webbrowser via Internet auf bestimmte Bereiche im Firmennetzwerk zugreifen. Beispielsweise kann ein Außendienstkundenbetreuer beim Kunden über dessen Internetzugang und PC via Browser den aktuellen Stand des Auftrages abfragen. Diese Variante wird oft auch als Virtual Office bezeichnet. Hier wer-

den die Daten per SSL Verschlüsselung übertragen, wie zum Beispiel beim Onlinebanking.

Alles aus einer Hand

Durch die Vielzahl dieser zu beachtenden Kriterien und Möglichkeiten ist es sinnvoll, diesen wichtigen Unternehmensbereich von einem fachkundigen IT-Systemhaus und am besten alles aus einer Hand zu beziehen. Das vermindert Reibungsverluste, um verschiedene Insellösungen zu verbinden, und auch die Zuständigkeiten sind eindeutig festgelegt. Nur so kann man sicherstellen, dass Kosteneinsparung, Effizienzsteigerung und Kundenfreundlichkeit nicht ins Negative umschlagen. Die deltatron GmbH ist ein Systemhaus, das sich auf Klein- und Mittelstand in diesem Bereich spezialisiert hat und dadurch für eine optimale Betreuung sorgen kann. ■



DER AUTOR

HERIBERT OSTHEIMER

30, studierte Informatik in München. Nach einigen Projekten im IT-Bereich, gründete er mit einem Kommilitonen die deltatron GmbH. Er fungiert seither in der Firma als Geschäftsführer und Leiter Development.